

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 29. September 2022

Beim Wolf braucht es Nägel mit Köpfen

Die Wolfproblematik hat mit den steigenden Beständen exponentiell zugenommen. Die Landwirtschaft und insbesondere die Alpwirtschaft sind durch die aktuelle Situation existenziell gefährdet. Der Ständerat hat nun die Revision des Jagdgesetzes und eine bessere Regulierung der schnell wachsenden Wolfbestände beraten. Der Schweizer Bauernverband ist froh, dass gemäss den Entscheiden der kleinen Kammer in Zukunft auch präventive Regulierungen möglich sein sollen. Damit ist eine gute Grundlage für den Nationalrat gelegt.

Rückfragen:

Martin Rufer, Direktor SBV, Mobile 078 803 45 54

Michel Darbellay, Leiter Produktion, Märkte & Ökologie, Mobile 078 801 16 91

www.sbv-usp.ch